

The logo for Lars Winter Report features a stylized blue and green graphic of horizontal lines to the left of the text "larswinter" in a lowercase, sans-serif font, with "REPORT" in all caps below it.

# larswinter

## REPORT

06.03.2024

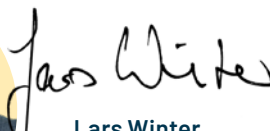
# 09

## Seit Anfang März

gibt es rund um unseren Börsendienst „Lars Winter Report“ keinen SMS-Service mehr. Der „Short Message Service“ wird vollständig vom neuen Push-Nachrichtendienst der „DER AKTIONÄR-App“ abgelöst. Eilige Mitteilungen – etwa zu Depotveränderungen – können Sie, liebe Leserinnen und Leser, ab sofort nur noch über unsere App und den dortigen Push-Kanal des abonnierten Börsendienstes empfangen. Der Vorteil: Push-Nachrichten über unseren Börsenkanal in der Smartphone-App erhalten Sie in der Regel schneller, zudem sind wir bei der Länge der Nachrichten nun nicht mehr beschränkt. Während der SMS-Versand nur Textnachrichten mit einer maximalen Länge von 160 Zeichen erlaubte, können wir Ihnen nun deutlich längere Mitteilungen zukommen lassen und Grafiken wie Charts, Fotos oder Tabellen mitsenden. Auch die Verlinkung auf Artikel und andere Informationen ist über den Push-Dienst im Börsenkanal des Lars Winter Reports nun problemlos möglich.

Wie der neue Push-Nachrichtenkanal funktioniert und wie Sie die „DER AKTIONÄR-App“ auf Ihrem Smartphone installieren können, haben wir Ihnen auf einer Übersichtsseite, die der aktuellen Ausgabe (Seite 9) anhängt, zusammengefasst.

**PS:** Wir haben neue Depotkandidaten im Visier. Wir informieren Sie bei Käufen rechtzeitig per App & E-Mail.

A handwritten signature in black ink that reads "Lars Winter".

**Lars Winter,**  
verantwortlicher  
Redakteur



### Inhalt

**2/3****Tipp der Woche**

SAP

**4****Börsenticker**

Init/Redcare Pharmacy

**5****Parkettgeflüster**

Wacker Chemie

**Angesagte Aktien**

Secunet/Hornbach Holding

**6/7****Stockpicker-Echtgeld-Depot****8****Rechtliche Hinweise**

Disclaimer/Impressum



Bild: Damian Sobczyk/stock.adobe.com

## TIPP DER WOCHE

## Noch viel Luft nach oben

Die Aktie von **SAP** ist auf der Überholspur und legte in den vergangenen 52 Wochen mehr als 60 Prozent zu. Allein in diesem Jahr stieg das Papier des Softwarekonzerns um 25 Prozent. Mit rund 215 Milliarden Euro Börsenwert ist SAP die mit Abstand größte Aktie im DAX. **Siemens** als Nummer 2 bringt derzeit lediglich 144 Milliarden Euro auf die Börsenwaage. Sicherlich ist das SAP-Papier mit einem 2024er KGV von fast 50 kein Schnäppchen mehr. Für einen internationalen Softwareplayer mit einer starken Marktposition wie SAP wäre das auch nicht gerechtfertigt. Im globalen Markt für ERP-Softwarekonzernen liegt der DAX-Konzern mit einem Anteil von rund 12,5 Prozent als Primus weit vor Dauerrivale Oracle mit 5,5 und Microsoft mit 2,6 Prozent. Im ERP-Cloud-Business liegt SAP weltweit auf Platz 2. Gelingt es dem Management, die globale Dominanz der Walldorfer bei ERP-Software aus der herkömmlichen Nutzung durch Lizenzen weitgehend in die Cloud zu übertragen, würde die Börsenstory von SAP für Anleger zunehmend jener Erfolgsgeschichte von Microsoft gleichen. Beim Börsenwert und der



SAP

**+60**

**Prozent** legte die Aktie von SAP in den vergangenen 52 Wochen zu. Der Software-Titel ist mit einem Börsenwert von 215 Milliarden Euro das mit Abstand wertvollste Unternehmen im DAX.

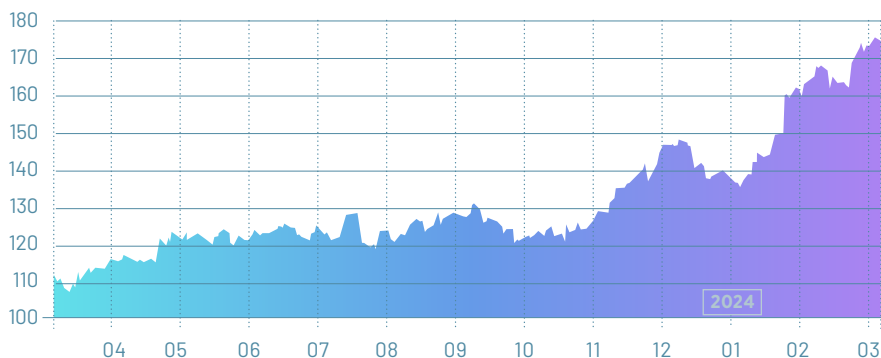
► Bewertung des DAX-Konzerns würde das enorme Potenzial freisetzen. Die aktuellen Zuwächse im Cloud-Geschäft und im ERP-Segment machen Mut, dass die Aktie trotz Allzeithoch und einer starken Kursperformance noch längere Zeit in der Erfolgsspur bleibt. Das Ende der Fahnenstange ist wohl längst noch nicht erreicht. Zumal die Wachstumsaussichten von SAP weiterhin blendend sind. Marktforscher IDC erwartet, dass die Investitionen in ERP-Softwareanwendungen von weltweit aktuell rund 50 Milliarden Dollar bis 2027 auf über 90 Milliarden Dollar zulegen. Die zusätzlichen Möglichkeiten in der Cloud und bahnbrechende Entwicklungen wie künstliche Intelligenz (KI) dürften das Wachstum von SAP weiter antreiben. 2024 will der DAX-Riese 17 Milliarden Euro in der Datenwolke Erlösen, mindestens 24 Prozent mehr als im Vorjahr. Für 2025 werden bei 37,5 Milliarden Euro Gesamterlös schon 21,5 Milliarden Euro aus der Cloud vorausgesagt. Ab 18. März gibt es einen zusätzlichen Kurstreiber für SAP. Dann wird die Kappungsgrenze im DAX auf 15 Prozent erhöht. Bislang darf eine DAX-Aktie höchstens eine Gewichtung von zehn Prozent haben. Steigt das Papier schneller als andere Werte oder als der Index, wird ihr Anteil entsprechend begrenzt. Das behindert die Kursentwicklung des Leitindex und des betroffenen Werts. SAP als größter DAX-Wert dürfte von der neuen Regelung besonders stark profitieren und zukünftig wohl mit einem Anteil von rund 13 Prozent im DAX gewichtet. Das dürfte zu Anpassungskäufen führen. Wir raten zum Einstieg und erhöhen das Kursziel auf 250 Euro.

+40

**Prozent Kurspotenzial trauen wir der Aktie von SAP in den kommenden zwölf bis 18 Monaten noch zu. Trotz Rekordhoch hat der DAX-Titel noch viel Luft nach oben.**



IN EURO



#### KAUFEN

<b>Kurs</b>	174,50 €
<b>Kursziel (alt: 200,00 €)</b>	250,00 €
<b>Stoppkurs</b>	139,00 €
<b>KGV 2024e</b>	48,2
<b>Dividendenrendite</b>	1,3 %
<b>Börsenwert</b>	214,3 Mrd. €
<b>Chance/Risiko (1-5)</b>	4/3
<b>WKN</b>	716460

## BÖRSENTICKER

# 1 | Starker Ausblick



Unser Depotwert **Redcare Pharmacy** hat die endgültigen Zahlen 2023 vorgelegt und damit die guten Vorabzahlen bestätigt. Erstmals in der Geschichte wurde ein Barmittelzufluss erzielt. Auch der Ausblick ins laufende Jahr fällt erfreulich aus. Die Online-Apotheke will 2024 beim Umsatz zwischen 30 und 40 (2023: 49) Prozent wachsen und liegt damit über den Markterwartungen von 29,7 Prozent. Die Ebitda-Marge soll zwischen zwei und vier (Konsens: 3,2, Vorjahr: drei) Prozent landen. Das langfristige Margenziel von acht Prozent wurde bekräftigt. Der Ausblick ist stark, vor allem beim Umsatz. Die noch recht weit gefasste Prognose für die Gewinnmarge lässt Spielraum für Nachbesserungen, zumal das erste Quartal 2024 dank des guten Starts des elektronischen Rezepts sehr gut verlaufen dürfte.

## Redcare PHARMACY



## KAUFEN

Kurs	133,00 €
Kursziel	180,00 €
Stoppkurs	98,00 €
KGV 2024e	– (Verlust)
Dividendenrendite	–
Börsenwert	2,7 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/4
WKN	A2AR94

# 2 | Neuer Millionenauftrag



Unser Depotwert **Init** hat einen millionenschweren Großauftrag aus Großbritannien erhalten. Der deutsche Verkehrstechnikspezialist wird dem Londoner Transportunternehmen TfL 8500 Bordcomputer mit Zubehör für alle Busse und Straßenbahnen aus dessen Fahrzeugflotte liefern. TfL will die Technologie von Init nutzen, um die Sicherheit und Servicequalität für die Fahrgäste zu verbessern. Der Auftrag hat einen Wert von rund 80 Millionen Pfund (gut 93,5 Millionen Euro) für die Investitionsphase. Für den ebenfalls beauftragten Betrieb des Systems über zehn Jahre bewegt sich der Auftragswert nochmals in der gleichen Größenordnung. Darüber hinaus können von TfL später noch weitere Optionen beauftragt werden, die das Gesamtvolumen weiter erhöhen. Die Init-Aktie bleibt aussichtsreich.

## init



## KAUFEN

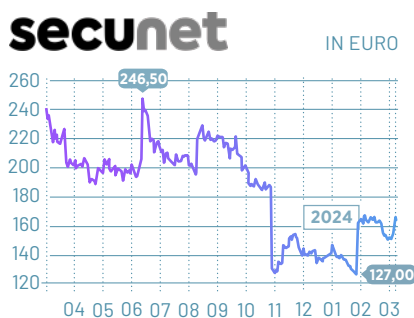
Kurs	33,30 €
Kursziel	50,00 €
Stoppkurs	23,90 €
KGV 2024e	15,1
Dividendenrendite 2023e	2,1 %
Börsenwert	0,3 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/4
WKN	575980



## ANGESAGTE AKTIEN

## Lauschangriff weckt Aktie

Die Aktie des Cybersecurity-Spezialisten **Secunet** ist angesprungen. Der russische Lauschangriff, bei dem ein Telefonat von hochrangigen Bundeswehrvertretern abgehört wurde, hat das Thema Cybersicherheit in Deutschland jüngst wieder auf die Agenda gehoben. IT-Sicherheit ist allgegenwärtig und bleibt ein Zukunftstrend, der höhere Investitionen erfordert. Als Cybersecurity-Partner der Bundesregierung sollte Secunet davon nachhaltig profitieren.

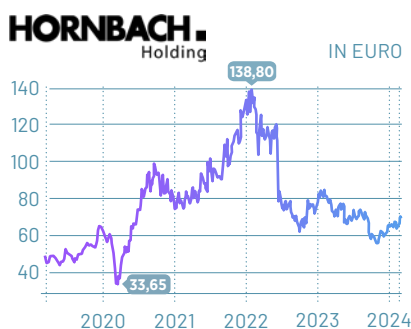


## KAUFEN

Kurs	174,80 €
Kursziel	250,00 €
Stoppkurs	139,00 €
KGV 2024e	37,6
Dividendenrendite	1,6 %
Börsenwert	1,1 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/4
WKN	727650

## Frühlingserwachen

Die Aktie des Bau- und Gartenmarktbetreibers **Hornbach** ist wieder im Kommen und hat seit Ende Oktober um ein Viertel zugelegt. Die Aufholjagd des Nebenwerts könnte weitergehen. Der Zeitpunkt für Käufe ist günstig. Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm läuft die diesjährige Gartensaison wieder an. Das sorgt bei Hornbach traditionell für Rückenwind. Im frisch gestarteten Geschäftsjahr 2024/25 erwarten Analysten die operative Trendwende. Die Aktie ist attraktiv bewertet. Mehr dazu in den kommenden Ausgaben.



## KAUFEN

Kurs	70,00 €
Kursziel	100,00 €
Stoppkurs	54,00 €
KGV 2024e	8,0
Dividendenrendite	3,5 %
Börsenwert	1,1 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/3
WKN	608340



## Parkettgeflüster

WACKER CHEMIE/WKN: WCH888

### Enttäuschung möglich

Am 12. März legt **Wacker Chemie** die endgültigen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr vor und wird dann auch eine Prognose für das Geschäftsjahr 2024 kommunizieren. Mit den bereits veröffentlichten vorläufigen Zahlen zum Vorjahr war ersichtlich, dass das Unternehmen angesichts einer niedrigen Auslastung, anhaltendem Preisdruck und der hohen Energiekosten operativ noch mit viel Gegenwind zu kämpfen hat. Im ersten Halbjahr 2024 dürfte sich an dieser Situation wohl noch wenig ändern, hören wir aus Branchenkreisen. So sollen die Polysilizium-Preise durch Überkapazitäten in China weiterhin unter Druck sein. Auch die drei Chemie-Segmente von Wacker leiden unter der schwachen Nachfrage. Die Firma dürfte daher eine eher konservative Prognose für das laufende Geschäftsjahr ausgeben. Der Marktkonsens geht derzeit noch davon aus, dass das Ebitda im Jahr 2024 nur geringfügig unter dem des Vorjahres liegen wird. Das könnte durchaus zu Enttäuschungen führen. Denn belastend für den Ausblick dürfte sich auch die Gewinnwarnung der Tochter **Siltronic** auswirken, an der Wacker noch mit rund 31 Prozent beteiligt ist und deren Finanzertrag in das Ergebnis von Wacker miteinfließt. Der Chipzulieferer Siltronic hatte seine Aktionäre vor Kurzem auf einen Gewinneinbruch in diesem Jahr eingestellt und die Dividende für 2023 deutlich gekürzt.



ORDERBUCH

# Durchgeführte Transaktionen

TRANSAKTION	AKTIE	WKN	STÜCK	AUSFÜHRUNGS-DATUM	AUSFÜHRUNGS-KURS (IN €)

Die... (The text is extremely blurry and illegible, appearing to be a detailed report or analysis.)



## Rechtliche Hinweise und Disclaimer

### Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrücke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere also solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

### Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

### Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

## Impressum

### Erscheinungsweise

wöchentlich als PDF

### Verlag

Börsenmedien AG  
Am Eulenhof 14  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221/9051-110  
E-Mail: kundenservice@boersenmedien.de

### Vorstand

Bernd Förtsch (Vors.), Leon Müller

### Aufsichtsratsvorsitzende

Michaela Förtsch

### Redaktion

Verantwortlicher Redakteur:  
Lars Winter (V.i.S.d.P.)

### Grafik, Layout

Andreas Klunk, Jana Neidel,  
Laura Oberauer

### Lektorat

Mario Servidio